

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH - Treuhänderische Projektsteuerin der Hanse- und Universitätsstadt Rostock](#)
 Straße [Am Vögenteich 26](#)
 PLZ, Ort [18055 Rostock](#)
 Telefon
 E-Mail a.mueller-staack@rgs-rostock.de Fax
 Internet <http://www.rgs-rostock.de>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [V-023-26](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

- ☒ elektronisch
 [in Textform](#)
 [Bekanntmachungs-ID: CXVHYDCYT8DB734Y](#)
☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Gemarkung Rostocker Heide](#)
[18182 Niederhagen](#)

Weitere Angaben

[Flurstücke 165, 167/3, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 176/4 der Flur 13 in der Gemarkung Rostocker Heide](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [Herstellung der externen Ausgleichsmaßnahme in Niederhagen](#)
 Umfang der Leistung: [Der externe Ausgleich für den Bebauungsplan 15.MU.204 WarnowQuartier erfolgt als Sammelausgleichsmaßnahme im Gebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und hier bei Niederhagen. Die Sammelausgleichsmaßnahme setzt sich aus den folgenden Teilmaßnahmen zusammen:](#)
 - [Anlage von Wald durch Pflanzung \(Umfang 6,60 ha\)](#)
 - [Anlage von Waldrändern \(Umfang 1,35 ha\)](#)
 - [Anlage einer Feldhecke \(Umfang 0,32 ha\)](#)
 - [Umwandlung von Acker in Brachfläche mit Nutzungsoption als Mähwiese \(Umfang 0,55 ha\)](#)
 - [Umwandlung von Acker in extensive Mähwiesen \(Umfang 5,96 ha\)](#)
 - [Rückbau/Außerbetriebnahme vorhandene Drainage](#)

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage
 Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)☒ nein☐ ja, Angebote sind möglich ☐ nur für ein Los☐ für ein oder mehrere Lose☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen☒ Beginn der Ausführung: 10.08.2026☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 27.11.2026☒ weitere Fristen

Fertigstellungspflege: Bis 30.09.2027

1. Jahr Entwicklungspflege: Bis 15.10.2028

2. Jahr Entwicklungspflege: Bis 15.10.2029

3. Jahr Entwicklungspflege: Bis 15.10.2030

4. Jahr Entwicklungspflege: Bis 15.10.2031

Endabnahme: Oktober 2031

Rückbau des temporären WSZ: Nach Herauswachsen aus dem Äser, frühestens Oktober 2031

j) Nebenangebote☐ zugelassen☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen☒ nicht zugelassen**k) mehrere Hauptangebote**☒ zugelassen☐ nicht zugelassen**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"DTVP-Satellite EGOMV"

<https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYDCYT8DB734Y/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

- ☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- ☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 20.05.2026
und Anschreiben bis

- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 21.05.2026 um 13:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: am 19.06.2026

- p) **Adresse für elektronische Angebote**
"DTVP-Satellite EGOMV" (<https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYDCYT8DB734Y>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst** Deutsch;
sein müssen:

- r) **Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis
- s) **Eröffnungstermin** am 21.05.2026 um 13:00 Uhr
Ort

Personen, die bei der
Eröffnung anwesend sein
dürfen

- t) **geforderte Sicherheiten** keine

- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Es gelten die Zahlungsbedingungen der VOB/B.

- v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

- w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen,

die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP-Satellite EGOMV" (<https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYDCYT8DB734Y/documents>) oder
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Angaben und Formalitäten, [siehe Formblatt 124 Vergabehandbuch Bund \(Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen / Präqualifizierung zugelassen\)](#)
die erforderlich sind, um die
Einhaltung der Auflagen
zur persönlichen Lage zu
überprüfen

Angaben und Formalitäten, [siehe Formblatt 124 Vergabehandbuch Bund \(Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen / Präqualifizierung zugelassen\)](#)
die erforderlich sind, um die
Einhaltung der Auflagen
zur wirtschaftlichen
und finanziellen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

Angaben und Formalitäten, [siehe Formblatt 124 Vergabehandbuch Bund \(Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen / Präqualifizierung zugelassen\)](#)
die erforderlich sind, um die
Einhaltung der Auflagen zur
technischen und beruflichen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name [Allgemeine Rechts- und Fachaufsicht, Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung
Mecklenburg-Vorpommern](#)

Straße [Alexandrinestraße 1](#)

PLZ, Ort [19055 Schwerin](#)

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

[Das Angebot, einschließlich aller Unterlagen, muss bis zum angegebenen Angebotsfristablauftermin zur angegebenen Uhrzeit, beim Vergabemarktplatz elektronisch eingegangen sein. Maßgeblich ist der Eingang des Angebots. Das Angebot muss vollständig vor Ablauf der Angebotsfrist eingegangen sein, d.h. der "Upload" auf dem Server muss abgeschlossen sein. Es kommt nicht auf den Zeitpunkt des Beginns der Übermittlung des Angebots an.](#)

[Grundsätzlich erfolgt die Kommunikation über DTVP über die Funktion "Kommunikation".](#)